

Mateshwaris liebliche, edle Versionen**für die Morgenklasse am Tag der Erinnerung**

Song: Sieh meine kleine Welt...

Wann wurde dieses Lied gesungen? Nur in der Übergangszeit verfügt unsere Brahmanenfamilie über diese kleine Welt. Woraus besteht unsere Familie, die so unterschiedlich aussieht? Wir sind die Enkelkinder des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, Shiva, die durch das Wort geborenen Kinder Brahmas und Saraswatis. Vishnu und Shankar sind unsere Onkel. Untereinander sind wir Brüder und Schwestern. Das ist unsere kleine Welt. Es gibt darüber hinaus keine weiteren Beziehungen. Wir sagen, dass es in dieser Zeit nur diese Beziehungen gibt. Seht euch an, wie unsere Beziehung mit so einer großartigen Autorität ist. Shiva ist unser Großvater. Sein Name ist so bedeutend; Er ist der Same der Menschenwelt. Er ist ihr Wohltäter. Er wird „Har Har Bholanath Shiv Mahadev“ genannt (Bholanath, der unschuldige Lord Shiva, die großartige Gottheit). Er entfernt das Leid der gesamten Welt und gibt ihr das Glück zurück. Wir erhalten ein so großes Recht auf Glück, Frieden und Reinheit von Ihm. Im Frieden gibt es keine karmischen Konten. Frieden und Glück, beides basiert auf Reinheit. Erst wenn ihr euer volles Erbe in Form der Erhaltung des Vaters erhalten habt, erst wenn ihr vom Vater das Zertifikat erhalten habt, dann könnt ihr das Erbe beanspruchen. Schaut, Brahma muss so eine große Aufgabe vollenden: Er macht die Seelen, die durch die fünf Laster, schmutzig und unrein geworden sind, so wunderschön. Das Ergebnis dieser alokik Aufgabe ist sein Nummer Eins Status als Shri Krishna. Seht euch die Beziehung an, die ihr jetzt mit diesem Vater pflegt. Wie glücklich und wie sorgenfrei könnt ihr sein. Jeder sollte sein Herz fragen: „Gehöre ich ganz und gar zu Ihm?“

Denkt: Weil der Vater, die Höchste Seele, gekommen ist, lasst uns unser vollständiges Erbe von Ihm beanspruchen. Die Aufgabe eines Studenten ist es, sich absolut anzustrengen und ein Stipendium zu erlangen. Warum sollten wir denn nicht den ersten Preis in der Lotterie gewinnen? Das bedeutet es, im Siegerrosenkranz aufgereiht zu werden. Es gibt einige, die sitzen hier und essen Ladoo (eine Süßigkeit). Sie erfahren hier und auch im Paradies nur ein bisschen Glück. Wer solche Gedanken hat, kann nur als jemand bezeichnet werden, der Bemühungen auf einem mittleren oder noch geringerem Niveau macht und nicht als jemand, der die größten, edlen Bemühungen macht. Obwohl der Vater kein kleinlicher Spender ist, warum sind sie die guten Studenten, die ein Stipendium erhalten? Guru Nanak: „Gott ist der Spender, Er ist der Allmächtige, aber die Seelen haben nicht die Kraft, etwas von Ihm zu nehmen.“ Man sagt: „Der Eine gibt ununterbrochen, aber jene die erhalten, werden müde es in Empfang zu nehmen.“ Möglicherweise habt ihr das Gefühl, dass ihr den Status einer Gottheit nicht erlangen könnt. Aber seht euch an wie viele Bemühungen Baba macht und so viele Hindernisse ihm Maya trotzdem in den Weg legt.. Warum? Das Königreich der Maya ist noch nicht zerstört. Maya hat euch alle Kraft geraubt und deshalb kommt Gott. Alle Süße befindet sich in Ihm. Ihr erhaltet die Süße aller Beziehungen durch Ihn. Deshalb sagen wir: „Du bist unsere Mutter und unser Vater.“ Dieses Loblied singen wir auf die Höchste Seele. Dass wir jetzt so eine Beziehung mit Ihm haben, beruht auf der Großartigkeit dieser Zeit. .

Wir schmieden eine vollkommene Beziehung mit Gott, damit wir von Ihm Glück und Freude für 21 Leben erhalten. Das ist das Resultat unserer Bemühungen. Aber wenn ihr von 21 Leben hört, bekommt keine kalten Füße. Denkt nicht, dass ihr euch jetzt für 21 Leben so viel Mühe geben müsst und dann nach 21 Leben die Treppe der Göttlichkeit doch wieder hinabsteigt. Worin liegt dann der Erfolg? Den edlen Erfolg, der für euch Seelen im Drama festgelegt ist, den erhaltet ihr doch sowieso. Der Vater kommt und hilft uns, die perfekte Stufe zu erreichen, aber auch dann, vergessen wir Baba und fallen wieder. Der Vater kann dafür nicht beschuldigt werden. Es ist die Unzulänglichkeit von uns Kindern, denn alles Glück im Goldenen und Silbernen Zeitalters hängt von dem Einsatz ab, den wir in dieser Zeit erbringen.

Warum sollten wir also keine vollkommenen Bemühungen machen, um erhabene Rollen zu spielen? Warum sich nicht bemühen, das vollständige Erbe zu beanspruchen? Die Menschen bemühen sich so sehr, um glücklich zu werden, aber sie bemühen sich nicht, jenseits von Glück und Leid zu gehen. Gott kommt am Ende des Dramas, läutert alle Seelen und entlässt sie aus ihren Rollen. Dass ist die Aufgabe, die Er ausführt, wenn Er kommt. Er sagt uns alles zu Seiner festgelegten Zeit. Wenn die Seelen wiederkommen müssen, um ihre Rollen zu spielen, warum sollten sie dann nicht ihre höchsten Rollen spielen?

Der Vater verwandelt die menschliche Welt in einen Ort des Glücks. Er weiß, wie die Welt zu einem Ort wird, der glücklich macht. Erst wenn die Seelen wieder rein sind, kann die Welt ein Ort sein, der glücklich macht. Deshalb kommt Er, um uns Seelen zuallererst zu reinigen. Die Seelen sind zurzeit bedeckt mit Schmutz. Zuerst muss also die Unreinheit entfernt werden. Dann wird alles durch die Kraft der Seelen von tamopradhan wieder satopradhan werden. Dann können wir in das Goldenen Zeitalter gehen. Dann befinden sich auch die Elemente usw. in ihrer satopradhanen Form. Zuallererst aber muss sich der Zustand der Seele verändern. Der Eine, der die Seelen transformiert, der Eine, der die Seelen reinigt, ist die Höchste Autorität. Ihr könnt sehen, dass die Welt sich jetzt verändert, aber zuerst müssen wir uns verändern. Auf dieser Basis wird sich auch die Welt verändern. Wenn es bis jetzt in uns keine Veränderung gegeben hat, wie soll sich dann die Welt verändern? Deshalb überprüft euch jeden Tag. Eine Seele, die Buch führt, sieht sich jeden Abend an, was sie verdient und angespart hat. Jeder sollte Buch führen, auch hier in Madhuban. Seht, wie viel ihr tagsüber gewonnen und wie viel ihr vergeudet habt. Wenn es größeren Verlust gegeben hat, solltet ihr am nächsten Tag besonders achtsam sein. Wenn ihr so auf euch selbst achtet, dann erfahrt ihr auch eure Transformation. Denkt nicht, dass ihr ja ohnehin später Gottheiten werdet und dass es euch auch jetzt gut geht. Nein! Jetzt müsst ihr eure göttlichen Neigungen kreieren. Bisher seid ihr dem Einfluss der fünf Laster ausgesetzt gewesen, aber jetzt kümmert euch darum, euch von den Lastern zu befreien. Fragt euch: „Ist der Ärger, den ich in mir hatte, weg? Haben sich die Laster von Gier und Anhänglichkeit transformiert? Wenn sie sich transformiert haben, d.h. ihr davon frei geworden seid, dann versteht, dass ihr euch verändert habt. Wenn sie nicht weg sind, dann versteht, dass ihr euch noch nicht verändert habt. Fühlt den Unterschied. Es muss eine Veränderung in euch geben. Lasst es nicht so sein, dass ihr während des Tages, auf Basis eurer Laster weiterhin handelt und denkt, dass ihr etwas Gutes getan habt, etwas Wohltätiges, und dass damit alles gut sei. Nein! Achtet sehr gut auf euch selbst, was eure karmischen Konten betrifft. Was auch immer ich unter dem Einfluss eines Lasters tue, dadurch sammle ich auf meinem Sündenkonto etwas an. Achtet insbesondere darauf! Führt darüber Buch, bevor ihr schlafen geht. Seht 10 bis 15 Minuten auf euch selbst, wie ihr euren Tag verbracht habt. Schreibt euch alles auf. Die Last vergangener Sünden auf euren Schultern, muss aufgelöst werden. Auch dafür ist des Vaters Order: Erinnerung an Mich! Wie lange

bin ich in Erinnerung geblieben? Führt auch darüber Buch und am nächsten Tag seid ihr achtsamer. Auf diese Weise werdet ihr aufmerksamer und handelt, ohne euch schuldig zu machen. Bewahrt euch selbst davor, zu sündigen. Achcha. Liebe, Erinnerung und guten Morgen euch lieblichen Kindern von eurer lieblichen Maa.

Ein avyaktes Treffen mit Gott und Maa SaraswatisDialog mit Ihm, überbracht durch einen Trance Botschafter.

Tochter Shri Radhe, sieh, wer zu dir gekommen ist. So eine große Kraft unterhält sich mit dir. Indem du das Geheimnis Meines Kommens verstehst, kannst du auch dich selbst erkennen. Zusammen mit der Position des Einen, der gekommen ist, kannst du auch deine eigene Position, deinen eigenen Status, erkennen. Oh Tochter Radhe, möchtest du Meine Großartigkeit sehen? Wenn Ich will, kann ich es ermöglichen, dass die Zerstörung innerhalb einer Sekunde stattfindet; aber das tue Ich nicht, denn entsprechend der Vielfalt des Films, wird jeder seine Rolle auf seine Weise spielen. Nur der avyakte Gott, der die ewigen Gesetze kennt, kommt und vermittelt die Erkenntnis der ewigen Gesetze. Das ewige Spiel der Welt findet auf der Bühne statt und es braucht Zeit, es praktisch aufzuführen.

Wenn Ich dieses Spiel, das über so viele Jahre geht, in einer Sekunde beende, was bleibt dann davon übrig? Alle Schwierigkeiten müssen erkannt oder toleriert werden, müssen sich auf gleiche Weise als komplizierte Geheimnisse wiederholen. Eine komplizierte Wiederholung, die unsere liebliche Radhe – du und Ich - glücklich bezeugen werden.

In diesem vielfältigen Drama, werden alle Rollen getestet. Der Eine, der dieses Spiel spielt, kann, wenn Er will, dieses Drama innerhalb einer Sekunde absetzen und neu starten; aber das tut Er nicht, denn auch Gott muss alles auf die übliche Weise tun. Gott, die unkörperliche, allmächtige Autorität, befindet sich hier in einer physischen Form, in einem gewöhnlichen Kostüm. Dies ist das erstaunliche Spiel eines Labyrinths und der Eine, der es kennt, ist Janijananhar (der Eine, der alles weiß).

Tochter Shri Radhe, dieser Weg der geliebten Kinder muss toleriert und gegangen werden. Wenn Ich will, kann Ich für Meine Kinder einen leichten Weg erschaffen, denn Ich halte den Schlüssel in für Visionen in Meinen Händen. Wenn Ich einem reichen Anbeter die Vision einer Gottheit geben würde, dann würde er seinen Reichtum zur Yagya bringen und alles abgeben, aber Gott ist der Reichste aller Reichen. Euer Vater möchte Seine lieblichen Bettlerkinder wieder zu Prinzen und Prinzessinnen machen. Deshalb könnt ihr erst Prinzen und Prinzessinnen werden, nachdem ihr alles toleriert habt. Kinder, der Vater weiß, dass ihr diesen Weg der Toleranz gehen müsst. Alles zu tolerieren ist eine Tugend, eine göttliche Tugend Gottes, die Glück bringt. Mit dieser Tugend könnt ihr göttliches Glück erfahren. Indem ihr alles toleriert, feiert ihr mit großer Freude. Es ist ein unterhaltsames Wissen. Nur Yogis, die frei von irgendwelchen Versuchungen sind, können konstante Freude erfahren.

Die Zeit für Prüfungen ist jetzt nahe gekommen. Jedes Kind muss die Prüfung bestehen, die im Vorfeld auftaucht und mit dieser Übung weiter voran gehen. Auch wenn einige Kinder kein Essen oder Wasser haben – ihr solltet als sorgenfreie Herrscher anwesend sein. Ihr müsst so eine wunderbare Bewusstseinsstufe für eine lange Zeitperiode entwickeln und aufrecht erhalten. Wenn jemand glaubt, dass er zu der Zeit, allein vorankommen kann, dann täuscht er sich allerdings. Deshalb solltet ihr im Voraus achtsam sein.

Meine tief geliebten Kinder, sitzt in Erinnerung, denn bis jetzt, hat die Helligkeit eures Lichts Meine

Welt noch nicht erreicht. Wenn alle in ihrer Lichtform anwesend sind, dann werden die Strahlen eurer Yoga-Verbindung Meine Welt erreichen. Erst dann wird das volle Licht in jede Seele eindringen und das Lob der Shaktis entsteht zu der Zeit. Jeder von euch sollte stabil in seinem Vertrauen bleiben. Selbst wenn Ich versuche, euch zu Fall zu bringen – ihr könnt gar nicht nach fallen.

Oh Shakti Radhe, du höchstes Juwel aller Juwelen, die Shaktis müssen bereit sein, mit Kraft Yoga zu leiten und mit ihrer Stimme die Murli spielen zu können. Mit deinem stabilen und göttlichen Drishti, musst du jeden jenseits mitnehmen. Mit deinen süßen Worten, gib ihnen die Erkenntnis, wer du bist, wer dein Vater ist, wie Gott durch Brahma offenbart wird; wer zur Endzeit diese teuflische Welt beenden wird und wer euch in das ursprüngliche Land mitnimmt, in die Welt der Gottheiten.

Oh Tochter Radhe, wenn die Bewusstseinsstufe von allen stabil bleibt, wie die Flamme in einer Laterne, dann können sie die subtilen Inspirationen empfangen und ihre Aufgabe vollständig erfüllen. Wie auch immer ihr Wissensstand ist, können sie dementsprechend Inspirationen empfangen. Je öfter sie weiterhin in dieser Bewusstseinsstufe bleiben, desto mehr werden sie durch diese subtilen Inspirationen berührt und geleitet.

Oho! Tochter Radhe, sieh Meine Form! Können die Kinder Meine Form denn nicht sehen? Wie Ich aus großen Element herabkomme, in Brahmas Körper eintrete und zu euch spreche?

All diese Visionen sind durch Mich garantiert, denn Ich bin die Wurzel von allem. Sieh dir an, wie das Licht dieses Wissens mitten in den Elementen strahlt. Ihr Kinder solltet einfach denken: Oho! Der Eine, nach dem die ganze Welt ruft, Gott die Allmächtige Autorität, ist persönlich in diese Yagya und zu uns Kindern gekommen. Setzt euch in Seinen kühlen Schoß und das Herz wird friedlich. Wenn die Schöpfung ihren Schöpfer trifft, warum sollten sie Ihn wieder verlassen? Wenn ihr die Höchste, die allerhöchste Autorität einmal erkannt habt, den Einen, den Meister aller Kräfte, von dem alle Kräfte auftauchen, dann ist es doch gar nicht möglich, diesen Schoß zu verlassen. Indem ihr den Schöpfer erkannt habt, könnt ihr verstehen, wer dieser Eine ist.

Versteh Radhe, du Juwel aller Juwelen (Shiromani)! Achcha.

Segen: Erfüllt euch mit allen alokik Errungenschaften des Übergangszeitalters. Schwingt konstant in der Schaukel übersinnlicher Freude.

Kinder, die immer mit allen alokik Schätzen erfüllt sind, sitzen in der Schaukel übersinnlicher Freude. Besonders geliebten Kindern wird erlaubt, zu schaukeln. Die Schaukel aller Errungenschaften der Brahmanen besteht aus übersinnlicher Freude. Sitzt weiterhin auf dieser Schaukel. Kommt nie mehr ins Körperbewusstsein. Wer von dieser Schaukel hinabsteigt und seine Füße auf den Boden setzt, wird schmutzig. Saubere Kinder des allerhöchsten Vaters schwingen immer in der Schaukel übersinnlicher Freude. Sie setzen keinen Fuß mehr in den Schlamm der alten Welt.

Slogan: Echte Entsagung ist der Verzicht darauf, zu sagen: „Ich bin ein Asket.“

***** Om Shanti *****

Avyakt Signal: Übt die Stufe des Seelenbewusstseins ein. Seid introvertiert.

Erkennt euch als Seele, als unsterbliches Abbild. Dann schützt ihr euch vor frühem Tod und vor allen

Problemen. Es gibt nur einen Weg, mentale Sorgen und Probleme zu entfernen. Beendet dafür das Bewusstsein, dass dieser alte Körper euch gehört. Beendet das Bewusstsein, der Körper zu sein und alle Schwierigkeiten enden.